

Wie er wollte die Boulderroute konstruieren

Nicht zu leicht und nicht zu schwer,
die Griffe sind aus purem Ter.
Nicht zu kurz und nicht zu lang,
aber bitte nicht mit Überhang.

Die Griffe nicht zu klein, nicht zu groß,
sonst ist man chancenlos.
Die Wand darf nicht rutschig sein,
denn das wäre echt gemein.

Der Coach, darf nicht zu streng,
nicht zu nett oder böse sein.
sonst sagt er mit viel Släng:
du capst zu hard rein!

Das Chalk muss handgemacht,
trocken und dicht sein,
sonst wird man vom Coach ausgelacht,
und landet unterm Grabstein.

„Vater, Mutter und Geschwister,
denken er sei der Minister,
Boulderkünstler und Magister!“
Die Rede war von Rheinardt, dem Minister.

Der perfekte Boulderroutler,
schafft eine Route,
unter einer Minute,
braucht dafür aber Almendudler.

(Florian, Frederic W., Luc, Max)